



Alles redet vom Wandern

Wandern im Allgäu? Darüber braucht man doch keine besonderen Worte verlieren. Das ist doch selbstverständlich. Sollte man meinen. Und dennoch: Das Allgäu hat seit ein paar Jahren in besonderer Weise das Wandern – sagen wir – wieder oder neu entdeckt. Das organisierte Wandern, wohlgemerkt. Nicht alleine das körperlich mitunter sehr anstrengende Wandern in den Bergen, sondern bevorzugt auch das Wandern in der Ebene.

Im letzten Jahr setzte der Heimatbund Allgäu im Bereich des Oberallgäus ein zartes Pflänzchen. Durch wenig professionelle Öffentlichkeitsarbeit haben leider die meisten Menschen in unserer Region gar nicht mitgekriegt, dass da Wandertage veranstaltet wurden. Das wird sich in diesem Jahr ganz gewiss ändern. Der Landkreis Ostallgäu mit Landrat Johann Fleschhut und ein rühriges Team um Michaela Waldmann will und wird dem Allgäu zeigen, wie man so eine Veranstaltung aufziehen muss, damit sie Anklang in der Bevölkerung und bei Urlaubsgästen findet.

Ostallgäuer Wanderfrühling heißt die Veranstaltung vom 1. bis 16. Mai. Ein wirklich anspruchsvolles Programm wartet auf alle, die

sich gerne in gesunder Luft bewegen wollen. 100 verschiedene geführte Wanderungen laden ein, die reizvollsten Winkel unserer bezau-bernden Landschaft kennen zu lernen. Wer gerne in dieser Zeit bei uns Wanderurlaub machen will, kann dies ebenfalls tun. Entsprechende pauschale Angebote wurden geschnürt.

Natürlich gibt es besondere Aktionen: so zum Beispiel am 2. Mai das sogenannte Burgenerlebnis Allgäu. An diesem Tag kann man die vielfältigen Burgen und Ruinen entdecken – sachkundig begleitet natürlich. Wer gerne in die Luft geht, kann beim Ballontrekking mitmachen.

„Himmliche Perspektiven und eine Wanderung ins Ungewisse“ bieten die Veranstalter an. Abschluss und Höhepunkt wird der 2. Allgäuer Wandertag am 16. Mai in Pfronten sein. Auf verschiedenen Routen geht es zum großen Abschlussfest am Fuß des Breitenberges in Pfronten. Dort hat auch das Allgäuer Wanderlied, das die Gruppe Allgäu Power komponiert

hat, seine Premiere. Und, man darf das insgeheim verraten: Der überall bekannte und beliebte Chorleiter Gotthilf Fischer kommt in unsere Region – zum Singen mit den Menschen auf diesem Fest.

Die Ostallgäuer Wandertage darf und muss man als Teilprojekt der Wanderregion Allgäu verstehen. Allgäu Marketing fühlt sich dieser Aufgabe vorrangig verpflichtet. Grundidee ist es, einen Leitwanderweg zu entwickeln. Der rote Faden ist die Allgäuer Wandertrilogie. Diese umfasst die drei Landschaftstypen: Gebirge, Voralpen, Wiesen- und Weidelandschaft. Damit will unsere Region künftig auch touristisch punkten: Denn – wo sonst gibt es so eine Vielfalt?

Der Landkreis Ostallgäu, das kann man heute schon sagen, wird mit seinen Wandertagen vom 1. bis 16. Mai beachtenswerte Zeichen setzen – im Vorfeld einer nationalen Wanderveranstaltung bei uns im Jahr 2013. Wer so eine umfangreiche Veranstaltungsreihe plant, braucht gute Partner und Sponsoren. Auch die hat sich der Landkreis geschickterweise ins Boot geholt. Der Heimatbund Allgäu gehört dazu. Dieser kann nun erleben und lernen, wie man Wandertage professionell plant und organisiert.

